

Januar 2020

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der Hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis



Patrick Hanke Instagram: @derhanke freie-kunstschule-bergedorf.de

Das alte und das neue Jahr

Interview mit Christian Bartholl, Pfarrer der Christengemeinschaft

Marlowe
GREEN FASHION

Wir
laden ein
zum Winterfest:
Sonnabend
11. Januar
mit
Snacks & Schnack
10 - 15 Uhr



Mode für Männer & Frauen - bio & fair!

Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg
040 41406404
040 44809337

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg
040 22604890
www.marlowe-nature.de

In diesem Heft:

Das alte und das neue Jahr

Interview mit Christian Bartholl, Pfarrer der Christengemeinschaft Seite 5

Aus den Einrichtungen und Initiativen Seite 14

Anthro-Glossar Seite 16

Termine Seite 18

Regelmäßige Veranstaltungen Seite 26

Veranstaltungsanzeigen Seite 31

Adressen Seite 38

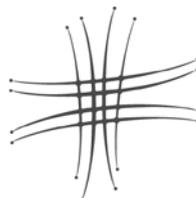
Impressum Seite 42

Kleinanzeigen Seite 44

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



**EINE GIFFTFREIE
LANDWIRTSCHAFT
BRAUCHT DEINEN
KONTOWECHSEL**

Als erste Bank Deutschlands setzen wir uns für eine Abgabe auf Spritz- und Düngemittel ein. Zeige auch du Haltung mit dem GLS Girokonto: damit dein Geld ausschließlich sozial und ökologisch wirkt - konsequent nachhaltig und transparent. glsbank.de

Filiale Hamburg
Düsternstr. 10

GLS Bank
das macht Sinn

Das alte und das neue Jahr

Interview mit Christian Bartholl, Pfarrer der Christengemeinschaft

In der Zeit zwischen dem alten und dem neuen Jahr liegt es nahe, dass wir zurückblicken. Was ist im letzten Jahr in der Welt geschehen? Gab es erfreuliche Entwicklungen, Vorbildliches, Erschreckendes, Zerstörung? Was habe ich persönlich damit zu tun? Wir alle haben zu verantworten, wie es mit uns und der Erde weitergeht. Welche Vorhaben möchten wir alleine und auch in Gemeinschaft in Zukunft realisieren?

Interviewpartner: Christian Bartholl wurde in Stade geboren, 2006 als Pfarrer geweiht, 5 Jahre war er tätig in München und seit 8 Jahren in Hamburg-Volksdorf. Seit 2 Jahren trägt er Verantwortung für die Christengemeinschaft Norddeutschland. Er war im früheren Beruf Grafik-Designer und arbeitete für Zeitschriften- und Buchverlage.

Christine Pflug: In den Gemeinden der Christengemeinschaft werden am 31. Dezember Sylvesterpredigten gehalten. Was macht so eine Sylvesterpredigt aus?

Christian Bartholl: In der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr neigt man dazu, eine Rückschau zu halten, auch für sich persönlich: Wo stehe ich in meinem Leben und was wird mir das nächste Jahr bringen? Was war substantziell im letzten Jahr? Ich versuche, auf einer gesellschaftlichen Ebene die wichtigen Motive des Jahres zu finden und zum Inhalt der Sylvesterpredigt zu machen. So ein Rückblick könnte auch eine andere Form haben, in manchen Gemeinden trifft man sich und tauscht sich gemeinsam aus.

C. P.: Auf was blicken Sie in 2019 zurück?

C. Bartholl: Mir ist als eindrückliches Bild die Waldbrände im Amazonas-Gebiet geblieben, stellvertretend dafür, wie wir heute mit der Erde umgehen. Auch in den Jahren davor war das ein wichtiges Thema, aber es spitzt sich immer mehr zu. Man merkt, wie groß die Zerstörung der Welt und ihrer Ressourcen ist. Man könnte auch sagen: Die Erde brennt! Und die Art und Weise, wie wir heute in unserer Zivilisation leben, ist auch eine übermäßige Verbrennung von Rohstoffen. Wenn man auf den Körper schaut, findet da auch Verbrennung statt: Wie verbrennen Nahrungsmittel, damit wir leben können. Man könnte sagen: Damit überhaupt geistiges Leben und Zivilisation entstehen kann, muss Verbrennung sein, aber es werden so viele Ressourcen aufgebraucht, dass für später nicht mehr viel übrig bleibt. Das Gleichgewicht geht verloren.

Das alte und das neue Jahr

C. P.: Nun hängt ja in Brasilien der Amazonas-Brand, der immer noch nicht gelöscht wird, mit der dortigen Regierung zusammen, die allerdings demokratisch vom Volk gewählt wurde. Immer mehr rechtsradikale Regierungen sind in 2019 an die Macht gekommen. Auch das ist ein Symptom.

die Zerstörung der Ressourcen und politisch gesehen die Vereinzelung

C. Bartholl: Diese „Verbrennung“ wird nicht dafür eingesetzt, dass mehr heilender Geist entsteht, zu dem auch die Menschheit beitragen kann, sondern es steht Egoismus dahinter: „Mir soll es gut gehen, und wie es dem anderen geht, ist mir egal“ – das ist die Grundgeste, die man an vielen Stellen der Welt sieht. Insofern hängt das eine Phänomen mit dem anderen zusammen. Auf der einen Seite steht die Zerstörung der Ressourcen,

Die Waldbrände im Amazonas-Gebiet, stellvertretend dafür, wie wir heute mit der Erde umgehen.

Bild von Ria Sopala auf Pixabay



Christian Bartholl, Foto: privat

auf der anderen Seite politisch gesehen die Vereinzelung, und wir schaffen es nicht, etwas für die Gemeinschaft entstehen zu lassen. Es ist z. B. traurig, wenn man die Wahlergebnisse im Herbst

2019 im Osten anschaut: Eine Gesellschaft driftet auseinander; viele fühlen sich nicht verstanden, und andere können es nicht richtig hören. Auch das ist ein Grundproblem: Wir können nicht richtig hinzuhören. Die Frage ist: Wie können wir eine vertiefte Form des Hinhörens üben, einmal im persönlichen Kontakt, aber auch im Größeren? In der Politik haben wir eine Form der Diskus-

sion: Ein Argument kommt auf das nächste, und der mit den scheinbar besseren Argumenten gewinnt. Häufig ist es so, dass dann ein großer Teil der



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

Bevölkerung an *Junge Menschen sind so erschüttert von dem, was sie von Wissenschaftlern an Zukunftsszenarien hören, dass sie sich zusammengetan haben.*

sich darin nicht wiederfinden kann. Das führt zu Spaltungen. Statt Diskussion sollte der Dialog geführt werden. Im Dialog geht es darum, den anderen wirklich zu verstehen und gut zuzuhören.

C. P.: Damit wären wir bei den Wünschen für die Zukunft. Welche Ereignisse fanden sie in 2019 noch bemerkenswert?

Menschen stehen ein für ihre Sache und übernehmen Verantwortung!

C. Bartholl: Zusammenhängend mit dem übermäßigen Verbrauch von Ressourcen ist die Fridays-for-Future-Bewegung entstanden. Junge Menschen sind so erschüttert von dem, was sie von Wissenschaftlern an Zukunftsszenarien hören, dass sie sich zusammengetan haben. Die Erde verwandelt sich in einem rapiden Maße so, dass die jungen Menschen nicht mehr sehen, wie sie darin ihr Leben gestalten können.

Ein weiteres Schlaglicht des letzten Jahres ist die Kapitänin der Seawatch, Carola Rakete. Daran finde ich interessant, wie

jemand aus einer persönlichen Betroffenheit handelt und das auf eine sehr selbstbewusste Weise. Sie ist sehr jung, hat eine große Verantwortung, tut, was getan werden muss, um Menschenleben zu retten und fragt nicht nach den politischen und juristischen Bedingungen. Das macht mir Mut: Menschen stehen ein für ihre Sache und übernehmen Verantwortung! Und sie sind bereit, die Konsequenzen zu tragen, was in ihrem Fall nicht einfach ist. In anthroposophischen Zusammenhängen würde man das als eine michaelische Qualität bezeichnen: Ich sehe, was passiert, handle aus einem Selbstbewusstsein heraus und stehe dann dafür ein.

Dieses Prinzip vervielfältigte sich dann

C. P.: Ähnliches kann man auch von Greta Thunberg sagen ...

C. Bartholl: Ein Ursprung ihres Erfolgs war, dass sie sich ganz einsam vor den schwedischen Reichstag hingestellt hat und auch die Konsequenzen, die vom Fehlen im Unterricht kommen, auf

Das alte und das neue Jahr

sich genommen hat. „Dies hier ist wichtiger, als die Konsequenzen, die ihr mir androht.“ Dieses Prinzip vervielfältigte sich dann auch bei den anderen Schülern.



Bild von MasterTux auf Pixabay

C. P.: Ist der Brexit auch ein Phänomen der beschriebenen Vereinzelung?

C. Bartholl: Der Brexit ist der Ausstieg Groß Britanniens aus der europäischen Union. Die europäische Gemeinschaft hat sich gebildet, weil sie gemeinsam für Europa einstehen will, eine gemeinsame Außen- und Wirtschaftspolitik gestalten möchte, die starken Länder sollen die förderungsbedürftigen Regionen unterstützen - es ist ein Gemeinschaftsprojekt. Großbritannien will sich herausziehen, weil es ihnen mehr um den eigenen Vorteil in der Welt geht.

In diesem Sinne sollten wir Gemeinschaften anstreben.

C. P.: Wie sehen Sie als Pfarrer der Christengemeinschaft die Wege, aus diesen schwierigen Situationen heraus zu kommen?

C. Bartholl: Das Heilmittel würde darin liegen, eine neue Verbindung zur geistigen Welt aufzubauen, um von dort die Impulse zu bekommen. Dafür gibt es das

Bild des „Salvator Mundi“, Christus als der Heiler der Welt.

Wenn wir wollen, dass die Christus-Impulse in der Welt wirksam werden, dann müssen sich Gemeinschaften bilden, damit ein Gefäß entstehen kann für die Inspirationen aus der geistigen Welt. Diese Gemeinschaften können zum Beispiel Gemeinden sein. Wir kennen das: Wenn mehrere, die sich gut abgestimmt haben, zusammen arbeiten, entsteht mehr, als wenn nur ein Einzelner etwas tut. In diesem Sinne sollten wir Gemeinschaften anstreben.

C. P.: Fridays-for-Future hat das praktiziert ...

C. Bartholl: ... und zwar sehr erfolgreich, es ist ja eine riesige Gemeinschaft. Eine kleinere Gemeinschaft ist sinnvoll, um wirklich neue Impulse in die Welt zu holen und zu entwickeln; das Hinhören auf das, was entstehen will, gelingt besser. Obwohl weniger Menschen beteiligt sind, können sie gute Ideen finden. Je größer eine Gemeinschaft ist, desto komplexer

werden die Gemeinschaftsbeziehungen untereinander. Das Wahrnehmungsorgan großer Gemeinschaften ist dadurch diffuser.

C. P.: Was müssen diese Gemeinschaften haben, damit die beschriebene Spaltung aufhört?

C. Bartholl: Die Menschen in der Gemeinschaft sollten die Fähigkeit haben hinzuhören. Und dieser Freiraum, der dann entsteht, sollte von Sicherheit und Vertrauen geprägt sein. Wenn man so eine Gemeinschaft hat, z. B. erlebe ich das in Evangelienkreisen, kann ein Gedanke „in der Mitte entstehen“. Man hat dann das Gefühl, dass das nicht mehr der eigene Gedanke ist, sondern dass er wie in diesen Raum hinein „gebeten“ wurde. Dazu gehören

bestimmte Fähigkeiten, z. B. jemanden ausreden lassen, zuhören, am Thema bleiben und nicht ein neues hineinbringen. Das muss natürlich immer wieder geübt werden. Wir machen es uns in der Gemeinde bewusst, dass wir auf diese Weise miteinander reden wollen, und es sind bestimmte Regeln, an die man sich hält. Beispielsweise gibt es solche Techniken, dass jeder eine gewisse Zeit zur Verfügung hat und die anderen hören konzentriert zu.

In der Gemeinde haben wir den Vorteil, diese Dinge ausprobieren zu können. In anderen Kontexten ist es viel schwieriger, sich auf bestimmte Formen des Gesprächs zu einigen. Ich sehe darin auch



Salvator Mundi, von Albrecht Dürer, erschaffen vor 1505

Foto: Public domain, date 05:P571,+1505-00-00T00:00:00Z/7,P1326,+1505-00-00T00:00:00Z/9

eine gesellschaftliche Aufgabe nicht nur bei der Christengemeinschaft, sondern auch in anderen Gemeinschaften, solche neuen Formen auszubilden.

das Bild des „Salvator Mundi“, Christus als der Heiler der Welt

C.P.: Salvator Mundi – der Heiler der Welt. Wie genau ist das zu verstehen in Hinblick auf die Zeitlage?

C. Bartholl: Es gibt ein Bild, das da Vinci zugeschrieben wird: Es ist der Christus abgebildet, der in der linken Hand eine Weltkugel hält und mit der rechten

Das alte und das neue Jahr

Hand den Christusgruß zeigt. Es gibt aber auch verschiedene andere Künstler, die den Salvator Mundi gemalt haben. Wir erleben, dass die Welt in Unordnung geraten ist und Krankheitssymptome trägt, im Sinne der Zerstörung der Erde. Und die Frage ist: Wie kann Gesundung eintreten? Was soll heil werden? In der Anlage der Welt, so wie die Schöpfung begann, wurde der Mensch von Gott getrennt – so ist es in der Paradiesesvertreibung geschildert. Zuvor hatten sich die Menschen mit der Gottheit eins gefühlt, und dann sind sie aus dieser Einheit herausgefallen. Wir haben seitdem eine Sehnsucht nach der Einheit, wir fühlen uns getrennt, einsam und leben nicht in einem guten Zusammenhang mit der Welt. Wie können wir diese Trennung überwinden? Durch Liebe und indem wir auf den anderen zugehen. Diese Art der Liebe beschreibt Erich Fromm in seinem Buch „Die Kunst des Liebens“. Es geht darum, dass ich den anderen nicht überwältige oder einvernehme, sondern das Wesen des anderen respektiere. Auch symbiotische Beziehungen sind keine Liebe, weil sie den anderen nicht frei lassen.

Wie können wir auch das, was als Geistiges in der Welt lebt, so einbeziehen, dass es heilend wirksam ist? Die Ursache für das, was wir heute erleben, ist eine immer größere Geistferne, weil wir zunehmend nur auf die Materie schauen.

C. P.: Wie kann die Verbindung mit dem Geistigen entstehen?

C. Bartholl: Das Christuswesen ist deshalb auf die Erde gekommen, weil er in

seinem Leben der Menschheit zeigen wollte, wie diese Verbindung mit der Gottheit wieder entstehen kann. Gott wird Mensch, damit die Menschen sich in Freiheit weiterentwickeln können und eine neue Vereinigung mit der göttlichen Welt erreichen können. Das eine Bild, von dem wir kommen, ist das Paradies, und das Bild, wohin wir uns entwickeln sollen, ist das himmlische Jerusalem. Durch eigene Entwicklung gibt man Bausteine für das himmlische Jerusalem. Und die bedeutendste Lehre des Christus ist die Liebe. Wenn wir Gemeinschaften bilden, die inspirationsfähig sind, können wir aus der geistigen Welt Impulse holen, die uns helfen, an dieser aus dem Geist gebauten Stadt zu bauen.

C. P.: In der Christengemeinschaft wendet man sich direkt an den Christus als den Heilenden. Es gibt aber viele Gemeinschaften, die auch das Wohl des Ganzen im Blick haben, z. B. Greenpeace, BUND oder andere NGO's – sind die auch von dieser Kraft inspiriert, auch wenn sie das nicht so nennen würden?

Das Christuswesen ist eine Energie, eine Kraft, die sich in den Prozessen des Lebens ausdrückt.

C. Bartholl: Das Christuswesen ist eine Energie, eine Kraft, die sich in den Prozessen des Lebens ausdrückt. Er zeigt sich auch in Situationen, die nicht seinen Namen tragen, aber diese Energie wird spürbar.

Es gibt ein Grundprinzip, nach dem auch die Menschenweihehandlung angelegt



Das himmlische Jerusalem, Mosaik aus der Kapelle Sankt Teodoro, 650

ca., restaurati_nel_1826-28_,_07_Foto: Saikko [CC BY 3.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>)]

ist. Am Anfang ist die Verkündigung (Lesung einer Evangelienstelle), dann kommt die Opferung, ein Öffnungsprozess. Wenn ich in einer Krisensituation stehe, brauche ich zuerst die Bereitschaft, mir diese Situation anzuschauen und mir meine Hilflosigkeit zuzugestehen – das ist der Beginn der Öffnung. Denn da, wo ich keine Frage habe, kann sich auch keine Verwandlung bilden. Das ist die Grundlage dafür, dass dann eine Wandlung geschehen kann – es kann et-

was hinzukommen, was über die eigenen Kräfte hinausgeht. In diesem nächsten Schritt der Wandlung verbinden sich die menschliche und die göttliche Hingabe. Im letzten Schritt, in der Kommunion, bekommt man die göttliche Antwort.

C. P.: Wenn man das auf die alltäglichen Verhältnisse bezieht – könnte man sagen, dass man vor einer scheinbar ausweglosen Situation steht, wie z. B. die Jugendlichen von Fridays-for-Future, in

Das alte und das neue Jahr

der man nicht mehr weiter weiß, dann sich dieser Ohnmacht stellt und durch diese Offenheit eine inspirierte Antwort bekommt, die man wiederum mit anderen teilt?

Diese zweite Schöpfung entsteht dadurch, dass sich Menschen verabreden und so miteinander umgehen, dass sie inspirationsfähig werden in sozialer und kultureller Form.

C. Bartholl: Das wäre der ideale Weg. Natürlich können wir auch als Einzelne so einen Prozess beschreiten: Was bin ich bereit, in meinem Leben zu ändern? Wenn man die Umweltsituation als Beispiel nimmt, muss man Altgewohntes loslassen, damit etwas Neues möglich wird. Es ist immer ein guter Weg, mit kleinen Schritten bei sich selbst anzufangen. Und doch ist es so, dass einerseits jeder Einzelne etwas tun kann, aber es braucht Verabredungen in einer Gemeinschaft. Sie werden im Rechtsleben geregelt, aber zuvor braucht es das Gespräch, und zwar einen gesellschaftlichen und politischen Dialog. Wenn man das Ziel der Entwicklung der Welt in ein Bild bringt, so ist es ihre freie Gestaltung in Liebefähigkeit. Ein spirituelles Leben, die Entwicklung von Kultur, Musik, Kunst, das Gestalten

des sozialen Miteinanders hilft, diese Prozesse zu entwickeln. Kultur ist ja letztlich, dass man gemeinschaftliche Prozesse und die Umgebung so gestaltet, dass sie das Wohl von allem einbezieht. Dazu gehört auch, mit was man sich umgibt, wie die Städte aussehen, wie die sozialen Prozesse in diesen Städten gestaltet werden usw. – das wird in Zukunft immer wichtiger werden. Das erste Urbild in der Bibel ist ein Naturbild, nämlich das Paradies. Das Bild der zukünftigen Entwicklung ist eine Stadt, also ein Kulturgebilde, nämlich das neue Jerusalem. Gott hat in der ersten Schöpfung die Welt geschaffen, jetzt geht es um die zweite Schöpfung, die durch die Menschheit geschieht. Diese zweite Schöpfung entsteht dadurch, dass sich Menschen verabreden und so miteinander umgehen, dass sie inspirationsfähig werden in sozialer und kultureller Form.

Bild von Anemone123 auf Pixabay





Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi

Vogthof BG e.V.

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.

Ohlstedter Str. 11

22949 Ammersbek

Tel.: 040-605 67 80

info@vogthof.de

www.vogthof.de

Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

**Steuerrecht (Einkommensteuer,
Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorge-
recht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfin-
dung)
Sozialrecht (Renten, Schwerkbe-
hinderung)
Vorsorge (Testamente,
Vollmachten bei Krankheit/Unfall)**

Börnstraße 18-20, 22089 Hamburg

Tel.: 040 / 866 40 81

Fax: 040 / 86 71 04

Email: g-j.schulz@t-online.de

**Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit,
gern Hausbesuche.**



Naturfrisör
ganzheitlich & biologisch
Öffnen Sie Ihre Sinne –
entdecken Sie sich neu!

**Wir als ganzheitlich-ökologisch arbeitende Frisöre
begleiten Sie dabei.**

Fachkundig und unabhängig von Modetrends legen wir
unser Augenmerk auf eine ausführliche Beratung hinsicht-
lich der individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten
Pflegeprodukte für Haar und Kopfhaut. In entspannter
Atmosphäre ist ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen
zu schauen, welcher Haarschnitt Ihrer Persönlichkeit am
ehesten Ausdruck verleiht.

Schließen Sie die Augen und genießen Sie die überaus ent-
spannende Kopfmassage mit unseren Bürsten aus Wild-
schweinborsten, die Teil jeder Behandlung ist. Spüren Sie
mit allen Sinnen wie schön es ist, sich auf diesem Wege
dem Alltagsstress zu entziehen.

Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da!

Naturfrisör Monika Enghusen und Team

Karls Höhe 33, 22175 Hamburg-Bramfeld

Tel.: 040 - 64 91 73 48

www.schoenes-haar.de

„Fridays for Future“ – Was gibt es Neues?

Bericht von Annika und Jona, 11. Klasse, Rudolf Steiner Schule Wandsbek

Am 29.11.2019, kurz vor der Klimakonferenz in Madrid, fand erneut ein weltweiter Streik von Fridays For Future statt, bei dem in über 158 Ländern demonstriert wurde.

In Deutschland gingen in mehr als 520 Städten Menschen auf die Straße, um für mehr Klimaschutz zu demonstrieren.

Der Streik war in Hamburg wieder ein klares Zeichen, wie ernst es der jungen Gesellschaft beim Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit ist. Doch nicht nur ihnen, denn wieder protestierten Menschen jeden Alters gemeinsam für eine starke Umweltpolitik.

Das Demo-Programm wurde mit Bands, Reden und einem Poetry-Slamer begleitet und der Zug der etwa 60.000 Demonstranten führte mit lautem Rufen am Hauptbahnhof vorbei: „Leute, lasst das

Glotzen sein, reiht euch in die Demo ein“.

Und nun? 2020 wird es weiter gehen, denn die Regierung beschließt viel

zu schwache Maßnahmen, die der Dringlichkeit des Klimawandels nicht gerecht werden. Reiht euch in die Demo ein und kommt mit auf die Straßen!

Wir werden nicht aufgeben und weiterhin laut sein, denn: „Wir sind hier, wir sind laut, weil man uns die Zukunft klaut!“

Dieses Jahr muss der Politik wieder gezeigt werden, wo der Kurs der letzten Jahrzehnte hingeführt hat und was für eine Welt uns droht.



Bild von Leonhard S auf Pixabay





**Initiativen für
Biene, Mensch, Natur**

Imkerkurs 2020

Mit den Bienen durchs Jahr
Einführung in die wesensgemäße Bienenhaltung

in Bremen, Hamburg, Lüneburg, Neumünster

von März bis September (6 Samstage)

Termine & Anmeldung: www.mellifera.de/imkerkurs
07428 / 945 249 - 24



Bild von analogicus auf Pixabay

rudolfsteinerschule
hamburg.wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht
für das Schuljahr 2020/21

**Stellen-
gesucht!**

eine*n Klassenlehrer*in
für eine 1. Klasse

eine*n Klassenlehrer*in
für eine 5. Klasse

und **ab sofort**

eine*n Russischlehrer*in
für die Unter- und Mittelstufe (Kl. 1-8), zunächst als
Teilzeitstelle (12 Stunden).

Voraussetzung für die drei genannten Stellen ist
ein Studium zur/zum Waldorflehrer*in.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (gerne auch
per E-Mail):

Kontakt:
Personalkreis Waldorfschule Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg
personalkreis@waldorfschule-wandsbek.de

www.waldorfschule-wandsbek.de

ROSS®
Manfred Ross Gesundes Licht

Stahlwiete 16 · Phoenixhof
22761 Hamburg
Telefon: 040/44 80 29 3
Telefax: 040/41 02 779

www.ross-licht.de

Anthro-Glossar

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Rubrik erklären versierte Persönlichkeiten aus Hamburg Begriffe aus dem anthroposophischen Kontext - auf ihre individuelle Weise, von ihrem persönlichen Erfahrungshintergrund geprägt. Ihre Christine Pflug, Redaktion

Die Reise der drei Weisen

„Hoch am Himmel steht hell der Stern, wird uns den Weg wohl weisen. Wir drei Könige kommen von fern, wollen das Kindelein preisen. Königsgold so rein und klar, Weihrauch bringen wir ihm dar. Gottes Sohn auf Erden. Myrrhe sei für Deinen Tod, der uns hilft aus aller Not, froh und frei zu werden.“ So klingt es im Dreikönigssingspiel, das auch in diesem Jahr von Studierenden des Hamburger Priesterseminars und von „MenschMusik“ Anfang Januar an verschiedenen Orten in Hamburg aufgeführt wird.

Am 6. Januar feiern wir das Dreikönigsfest. Wer sind nun diese drei Weisen, die dem Jesuskind die Gaben bringen? Wir haben spätestens seit den Abbildungen der Ikonenmalerei ein Bild vom afrikanischen König Caspar, dem europäischen Melchior und dem asiatischen König Balthasar. Sie bringen ihre drei bedeutungsvollen Opfergaben: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Rudolf Steiner nennt sie die Repräsentanten der drei alten Kulturepochen, des alten Wissens. Mit dem Gold bringt Melchior das Symbol des Denkens und der Weisheit. Caspar bringt Myrrhe für das Sterben und Wiederauferstehen eines höheren Lebens und Balthasar den Weihrauch, der als Symbol für die Opferung gilt, die mit dem Fühlen bzw. mit der Intuition zu tun hat.

Die drei Weisen kamen aus der Ferne, der Stern leuchtete ihnen voraus und führte sie. Was führt uns in dieser Winterzeit? Ist es die Sehnsucht, in die Ferne zu reisen? Urlaubspläne für den Sommer zu schmieden? Es kann auch Anlass für eine Reise in die Stille werden, in der wir in unser Innerstes hineinblicken. Der Beginn des Jahres lädt dazu ein, ruhig zu werden und zu schauen, was unser Wesen aus der Berührung mit den Sternennächten der Weihnachtszeit zum Vorschein bringen



will. Welcher Wunschtraum möchte noch entdeckt werden? Wir dürfen uns mutig auf den Weg begeben – mit der Gewissheit und dem Vertrauen, dass unser inneres Licht uns den Weg weisen wird.



Ines Kolb (links) und Heike Strobl, Studierende am Priesterseminar der Christengemeinschaft

Fotos: privat

Verstehen statt streiten



Paartherapie in Volksdorf.
Für Familienmensen,
die ihre Liebe erneuern und eine
langfristige Perspektive leben wollen.

Seminare „Dialogtraining“
Selbstcoaching-Kurse online

Partnerwerk
...für mehr Gelassenheit im Alltag
Wiesenkamp 22 A | 22359 Hamburg
040 - 64941779 | www.partnerwerk.de



Baubiologisch bauen

Holzbau
Altbausanierung
Strohballenbau
isofloc-
Wärmedämmung
AURO Naturfarben

AKKA GmbH | 21358 Mechtersen
Tel. 0 4178 /14 65 | www.akka-bau.de



Die **Rudolf Steiner Schule Harburg** liegt im südlichen Randgebiet Hamburgs in den "schwarzen Bergen". Die einzige Schule begeht 2020 ihr 40-jähriges Jubiläum. Das Kollegium befindet sich mitten im Generationswechsel, den es auch für einen strukturellen Neugriff nutzen möchte. Frische Kräfte, die den Waldorfpuls engagiert in die Zukunft tragen wollen, sind dabei herzlich willkommen!

Wir bieten eine fundierte Einarbeitung und Begleitung.

Für den **Englischunterricht** suchen wir ab **01.02.2020** eine Lehrkraft (w/m/d)
möglichst mit **2. Staatsexamen der Sek. II** und abgeschlossener **Waldorfausbildung**.

Die Anstellung erfolgt als Elternzeitvertretung und kann
bei geeigneter Qualifikation in eine Festanstellung überführt werden.

Für die **zukünftige 1. Klasse** suchen wir ab **01.08.2020**
eine/n Klassenlehrer/in (w/m/d).

Für den **Mathematikunterricht** suchen wir ab **01.08.2020** eine Lehrkraft (w/m/d)
möglichst mit **2. Staatsexamen der Sek. II** und abgeschlossener **Waldorfausbildung**.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Mail an: bewerbung@rss-harburg.de – oder an:
Rudolf Steiner Schule Harburg, Klaus-M. Maurer, Ehestorfer Heuweg 82, D 21149 Hamburg
Bei Nachfragen wenden sie sich gerne an Herrn Klaus-M. Maurer, Tel.: 040-79 71 81 12

Termine

Mittwoch, 1. Januar

Rudolf Steiner Haus, 15:30–16:00 Uhr

Festlicher Jahresbeginn: Rudolf Steiners esoterische Arbeit bis zum Ende des ersten Weltkriegs

16:30 – ca. 18 Uhr

Der nathanische Jesus und die Gralsströmung

Vorträge von Rolf Speckner, Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Tobias-Haus, Festsaal, 16.00 Uhr

Mitsingkonzert

Gedichte, Geschichten und Lieder mit Frau Waizenegger

Donnerstag, 2. Januar

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 14:30 – 16:30

Winterzeit auf dem Bauernhof

Ein winterlicher Nachmittag auf dem Bauernhof. Treffpunkt ist die Küche des Grünen Klassenzimmers im ehemaligen Wasserturm des Gutes. Es gibt eine altersgerechte Einführung zum Thema bio-dynamischer Landbau. Für Familien mit Kindern. Kosten: 8,00 pro Person

Freitag, 3. Januar

Christengemeinschaft Harburg, 9:00 Uhr

The Act of Consecration of Man

Die Menschenweihehandlung in englischer Sprache

Christengemeinschaft Harburg, 10:00 Uhr

Weihnachten im Sommer

Ein halbes Jahr in der Christengemeinschaft in Neuseeland, Bericht von Martina Alexi

Christengemeinschaft Bergedorf, 19:30h

H E R Zaubern – Wie spricht Christus Jesus im Evangelium über das Herz?

G. Ertlmaier



Bild von OpenClipart-Vectors auf Pixabay

Sonnabend, 4. Januar

Lukas-Kirche, 16.00 Uhr

Draumkvedet av Olav Åsteson – Das Traumlied des Olav Åsteson

Die Norwegische Ballade aus dem Mittelalter, gesungen in der Originalsprache, mit Improvisationen auf der Geige. Lene Clara Strindberg, Gesang & Geige. Eintritt: Spende

Bild: Anastasia Peters
www.zukunftnova.de



Sonntag, 5. Januar

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr, nach der Menschenweihehandlung

Familiencafé, Café da Luca

mit Antiquariat. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Johannes-Kirche, 12:00 Uhr

Das Drei-Königs-Singspiel

vorgetragen von Studierenden des Priesterseminars und „MenschMusik“ Danach sind alle herzlich eingeladen im Rittelmeyersaal noch eine warme Suppe zu essen. Kuchen und Plätzchen wären zum Kaffee nach der Suppe dürfen unbedingt gerne mitgebracht werden.

Raphael-Schule, 16.30 Uhr

Drei-Königsspiel

Montag, 6. Januar 2020

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 9.00 Uhr

Alt-irisches Dreikönigs-Singspiel

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15:00 Uhr

Informationsnachmittag im Kindergarten

Tobias-Haus, Festsaal, 16.00 Uhr

Dreikönigssingspiel

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

Dreikönigsspiel

des Priesterseminars Hamburg

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Einführung und Konzert: Das Traumlied vom Olav Asteson

Vorgetragen und begleitet mit der Leier von Alfred Kon. (Veranstaltung im Zusammenarbeit mit dem Zweig am Montag) Eintritt: 10,-

Mittwoch, 8. Januar

Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, um 10.00 sowie um 17.00 Uhr

Waldorflehrer*in werden – eine Perspektive für mich?

Infotag am Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg. Am Infotag können Interessierte mit Dozenten des Seminars über alle Fragen zur Waldorflehrer-Ausbildung ins Gespräch kommen. Informieren Sie sich über Voraussetzungen und Chancen eines Quereinstiegs in den Lehrerberuf, unsere Masterstudiengänge in Kooperation mit der Freien Hochschule Stuttgart sowie über vielfältige Studienmöglichkeiten in Vollzeit-, Halbtags- und Abendkursen. Eine Anmeldung für den Infotag ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei!

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Oberuferer Dreikönigsspiel

Cumpanei: Mitglieder aus mehreren Hamburger Zweigen. Leitung: Veronika Willich. Eintritt frei, Spenden erbeten. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Familien-Lebensschule Ahrensburg, 20:00 Uhr

Akute Krankheiten bei Kindern erkennen und natürlich heilen. Zusammenstellen einer Hausapotheke

Erkennen Sie die Krankheitssymptome von akuten Erkrankungen. Wie Sie Krankheitsphasen Ihrer Kinder gelassen überstehen – mit Hilfe von Heilmitteln aus der anthroposophischen Medizin und der Homöopathie – erfahren Sie bei uns! Leitung: Dr. Vivian Sunder, Kinder- und Jugendärztin. 15,- (Ermäßigung auf Anfrage) info@familien-lebensschule.de

Donnerstag, 9. Januar

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

Anthroposophische Meditation: Michaels-Klarheit und Widar-Stille

Meditationskurs mit Steffen Hartmann. Eintritt pro Abend: 10,-, erm. 5,- Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de oder 41 33 16 30, Werkstatt für Anthroposophie. Werkstatt für Anthroposophie

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Die Erscheinung des Gnadensternes

Betrachtung mit kultischem Abendabschluss. Anke Nerlich

Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr

Herzerwärmung und Geisterleuchtung –oder die zwei Hälften unseres Gehirns

Vortrag von Tabea Hattenhauer

Freitag, 10. Januar

Michaels-Kirche, 15.30 Uhr

Dreikönigsspiel

aufgeführt vom Priesterseminar Hamburg

ZusammenLeben, Wohldorfer Damm 20, 17:30 Uhr

Das Traumlied des Olav Asteson

mit Holger Schimanke

Christengemeinschaft Bergedorf, 19:30h

H E R Zaubern – Wie lebt das Herz in der Menschenweihehandlung?

G. Ertlmaier

Samstag, 11. Januar

Johannes-Kirche

Gemeindeausflug in die Bremer Kunsthalle

anlässlich der Sonderausstellung „Ikonen. Was wir Menschen anbeten“ (Bitte im Gemeindebüro anmelden)

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9:00 Uhr

Einführung in die Waldorfpädagogik Teil III

musikalische, handwerkliche und künstlerische Erziehung, Selbstverwaltung

Termine

Franziskus e. V. , Op'n Hainholt 88, 22589 Hamburg-Sülldorf um 16 Uhr

Draumkvedet av Olav Åsteson – Das Traumlied des Olav Åsteson

Die Norwegische Ballade aus dem Mittelalter, gesungen in der Originalsprache, mit Improvisationen auf der Geige. Lene Clara Strindberg, Gesang & Geige. Eintritt: Spende

11. / 12. Januar

Rudolf Steiner Haus, Sa 10.00 – 18.00 Uhr / So 10.00 – 17.00 Uhr

Basis-Kurs zum Saluto-Ansatz (Teil 1)

mit Dr. Guillaume Lemonde. Weitere Infos, Termine und Anmeldung bei dr.lemonde@viviscum.ch bzw. Anna Sophia Hellmich (DrLemondebuch@gmx.de 0421 51 68 57 47)

Sonntag, 12. Januar

Christengemeinschaft Bergedorf, 16.00h

Dreikönigsenspiel

Für Kinder und Erwachsene

Christengemeinschaft Harburg, 16.00 Uhr

Das Dreikönigssingspiel

Gesungen von Eltern der Freien Waldorfschule Stade

Tobias-Haus, Festsaal, 16.00 Uhr

„20 Saiten für 2020“

Konzert AllegroConTrio

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Russische Sonaten für Viola und Klavier

Mit Werken von Glinka, Glazunov, Rubinstein und Schostakowitsch. Killian Duo (Roswitha Killian – Viola & Angela Killian – Klavier). Eintritt: 20,-, ermäßigt 10,- MenschMusik Hamburg



Montag, 13. Januar

Diogenes-Institut HH Kleine Bahnstr. 1, 19-21 Uhr
Wege zu sich selbst – Kreative Biografie-Arbeit

Durchführung: Angelika Steinle, Kunsttherapeutin, montags 19.00–21.00 Uhr, 6 Abende ab dem 13. Jan. 2020, Kosten 120,- Anmeldung: info@institut-diogenes.org

Rudolf Steiner Haus, 19.30– 21.00

Wo und wie findet man den Geist? Goethes geheime Offenbarung – exoterisch und esoterisch

Zehn einführende Abende mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Kursbeitrag: 10,- pro Abend. Auskunft: Helmut Eller (Tel. 603 88 84) und Rolf Speckner (Tel. 899 20 83)

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Das Logos Mysterium – ein Michael-Brief Rudolf Steiners zur liebevollen Erfassung der Welten-Weihe-Nacht

Beginn einer wöchentlichen Arbeit zum Thema. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Montag

Dienstag, 14. Januar

TONALi Saal, Kleiner Kielort 3-5, 20144 Hamburg, 10:00 Uhr

TONALi20 Live-Audition

Tag 1

Johannes-Kirche, 18:30 Uhr

Über den Anstand in schwierigen Zeiten und wie wir miteinander umgehen

Gesprächsabend mit Gerrit Balonier

Mittwoch, 15. Januar

TONALi Saal, Kleiner Kielort 3-5, 20144 Hamburg, 10:00 Uhr

Live-Audition 2020

Tag 2

Alfred Schnittke Akademie International, 20:00 Uhr
ZEITEN

ein szenisches a cappella-Konzert mit den Stimmigen Verhältnissen. Leitung: Kirstin Moje. Inszenierung: Tanja Frank. Eintritt: 14,-/ 10,-

Donnerstag, 16. Januar

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

Anthroposophische Meditation: Michals-Mut und Widar-Stand

Meditationskurs mit Steffen Hartmann. Eintritt pro Abend: 10,-, erm. 5,- Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de oder 41 33 16 30, Werkstatt für Anthroposophie. Werkstatt für Anthroposophie

Donnerstag, 16.& 23. Januar

Michaels-Kirche, jeweils 20.00 Uhr

Wie das Göttliche in uns wirken kann – aufgespürt in dem Märchen „Sorge und Leid“

Ingeborg Heins

Freitag, 17. Januar

TONALi Saal, Kleiner Kielort 3-5, 20144 Hamburg, 19:45 Uhr

For John Cage

TONALISTEN / Elene Meipariani und Till Hoffmann

Samstag, 18. Januar

Ort: Praxis Gesa Butin, Kaudiekskamp 4, Hamburg-Bergstedt, 9.30 bis 17.30 Uhr

Dialogische Bildgestaltung

Tagesseminar mit Thomas Meyer, Diplom-Psychologe. Die anthroposophisch basierte Aufstellungsarbeit der Dialogischen Bildgestaltung ist ein achtsamer und bewusster Weg, mit Hilfe der Gruppe nach Antworten auf aktuelle Lebensfragen zu suchen. Sie ermöglicht, sich selbst mit Abstand anzuschauen, empathisch zu werden, tiefere Schichten zu erkennen und neue Lösungswege zu finden. Kosten: 100,-

für Fragesteller, 70,- für die übrigen Teilnehmer. Anm.: info@beratung-und-begleitung.de
T: 040 44405413 Info: www.beratung-und-begleitung.de
Veranstalter: PaM 13



Bild von Hans Braxmeier auf Pixabay

Sonntag, 19. Januar

Christengemeinschaft Harburg, 11.45 Uhr

Hälfte des Lebens – Musikalische Lesung zu Friedrich Hölderlin

mit C. Spanier, Flöte; W. Friebe, Leier; A. Voigt-Siebel, Rezitation

Tobias-Haus, Festsaal, 16.00 Uhr

„Die Kuppelmalereien im ersten Goetheaneum-Bau“

Vortrag Dr. Ernst Schubert aus dem Rudolf-Steiner-Haus

Montag, 20. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30- 21.00

Wo und wie findet man den Geist? Bibel und Weisheit

Zehn einführende Abende mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Kursbeitrag: 10,- pro Abend. Auskunft: Helmut Eller (Tel. 603 88 84) und Rolf Speckner (Tel. 899 20 83)

Dienstag, 21. Januar

Johannes-Kirche, 18:30 Uhr

Rudolf Meyer. Die erste Priesterweihe in Hamburg

und die Anfänge der Christengemeinschaft und unserer Gemeinde, Gerrit Balonier

Mittwoch, 22. Januar

Musikraum der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, 20 Uhr

Leben mit hochsensiblen Kindern

Vortragsveranstaltung der Bildungswerkstatt der Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt. Referentin: Jutta Böttcher, Aurum Cordis – Kompetenzzentrum für Hochsensibilität.

Kostenbeitrag: 7 Euro. Kontakt: bildungswerkstatt@steinerschule-bergstedt.de. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

Termine

Donnerstag, 23. Januar

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

Anthroposophische Meditation: Michaels-Waage und Wider-Ruhe

Meditationskurs mit Steffen Hartmann. Eintritt pro Abend: 10,-, erm. 5,- Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de oder 41 33 16 30, Werkstatt für Anthroposophie.

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Bedrohte Erde – Klimawandel als Aufforderung: Ändert euren Sinn

Gunter Keller

Freitag, 24. Januar

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 16.00 Uhr

ILLUSTRATIONSDESIGN Info- und Aufnahmetag

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (BfbH). Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder E-Mail: info@bfbh.net

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 18.00 Uhr

KUNSTTHERAPIE Info- und Aufnahmetag

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, sowie die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit einem der anwesenden Dozenten. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder E-Mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Christengemeinschaft Bergedorf, 19.00h

Zum 250. Geburtstag Friedrich Hölderlins Musikalische Lesung mit dem ENSEMBLE ORFEO. Einführung, T. Özkök

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Resilienz oder was macht unsere Seele stark

Vortrag von Celia Schönstedt . Eintritt: 10,-, ermäßigt 8,-

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20.00 Uhr

Konzert der Oberstufe

TONALi Saal, Kleiner Kielort 3-5, 20144 Hamburg, 20:00 Uhr

Testsieger

Johannes Kirchberg & Band

Samstag, 25. Januar

Raphael-Schule, 10.00 Uhr

Schulfeier

Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 14.00 Uhr

Eurythmie im Alltag integrieren (1)

Seminar mit Frederike von Dall'Armi. Kosten: 45,-, ermäßigt 30,-, Skript 5,-. Anmeldung unter vondallarmi@eurythmiewerk.de bzw. 648 21 60

Christengemeinschaft Harburg, 14.00-18.00 Uhr

Heilandsgesichter von Alexej Jawlensky Bildbetrachtungs-Seminar mit Ralf Ziegler

TONALi Saal, Kleiner Kielort 3-5, 19:30 Uhr

Der Kontrabass von Patrick Süskind

Gastspiel / Stephan Schad und Henning Kiehn

Sonntag, 26. Januar

Tobias-Haus, Festsaal, 16.00 Uhr

„Mit heißen Fingern von Bach bis Offenbach“

Konzert Duo Virtuosi

Montag, 27. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30- 21.00

Wo und wie findet man den Geist? Ernährungsfragen im Lichte der Geisteswissenschaft

Zehn einführende Abende mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Kursbeitrag: 10,- pro Abend. Auskunft: Helmut Eller (Tel. 603 88 84) und Rolf Speckner (Tel. 899 20 83)

Dienstag, 28. Januar

Johannes-Kirche, 18:30 Uhr

Was unterscheidet einen Priester von anderen Menschen?

Gesprächsabend mit persönlichen Erfahrungen von Gerrit Balonier

Freie Schule Mölln



Die Zukunft, unsere Schule – Sie!

Die Freie Schule Mölln im Kreis Lauenburg **sucht ab sofort und zum Sommer 2020 Klassenlehrer** (m/w/d) für unsere jetzige 2. Klasse und die dann 7. Klasse und die neue 1. Klasse.

Für unsere Fremdsprachen wünschen wir uns Verstärkung in **Englisch** und **Spanisch**.

Wir arbeiten inklusiv und wünschen uns Verstärkung durch **Sonderpädagogen** (m/w/d). Hier sind uns auch Menschen im Ruhestand herzlich willkommen.

Unsere Schule im Aufbau befindet sich im neuen, inklusiven Stadtteil im Robert-Koch-Park in Mölln, naturnah zum Tierpark Uhlenkolk und umgeben von der schönen Natur der Lauenburgischen Seen.

Unser Schulkonzept basiert auf der Waldorfpädagogik, es baut auf Beziehung zwischen Lehrern und Schülern und orientiert sich an der Entwicklung und den Bedürfnissen der Kinder.

Unsere Arbeit leitet der Ansatz, die Gesundheit von Schülern, Eltern und Lehrern im Zentrum zu sehen. Daraus belebt sich unser pädagogisches Tun, gemeinsam unterrichtlich neue, kreative Wege zu erproben.

Wir legen viel Wert auf naturnahe und handlungsorientierte Erziehung, kooperieren mit dem nahegelegenen Tierpark Uhlenkolk und dem Demeterhof Domäne Fredeburg.

Wir wünschen uns aufgeschlossene, teamorientierte Menschen, die Freude an der Entwicklung eines zukünftigen Schulkonzepts haben und mit uns gemeinsam unsere Mittel- und Oberstufe aufbauen wollen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wollen Sie sich bewerben?

Wir freuen uns auf Sie!

SENDEN SIE IHRE UNTERLAGEN AN:

Freie Schule Mölln | z.Hd. Andrea Schlesinger
Hindenburgstraße 13a | 23879 Mölln

WEITERE INFOS UNTER:

Telefon: 04542-995 80 19
info@freie-schule-moelln.de

www.freie-schule-moelln.de



Termine

Ort: Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaum-
chaussée 103, Zweigraum des Manes-Zweig, 19.30 Uhr
Schulung des Geistes durch Anthroposophie
Vortrag von Frank von Zeska, freiwilliger Ko-
stenbeitrag

TONALi Saal, Kleiner Kielort 3-5, 20144 Hamburg,
19:45 Uhr

Cello Duello

Jens Peter Maintz und Wolfgang Emanuel Schmidt

Mittwoch, 29. Januar

TONALi Saal, Kleiner Kielort 3-5, 19:30 Uhr

Der Kontrabass von Patrick Süskind

Gastspiel / Stephan Schad und Henning Kiehn

Donnerstag, 30. Januar

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

Anthroposophische Meditation: Micha- **els-Bejahung und Wider-Verständnis**

Meditationskurs mit Steffen Hartmann. Ein-
tritt pro Abend: 10,-, erm. 5,- Anmeldung un-
ter info@rudolf-steiner-haus.de oder 41 33 16
30, Werkstatt für Anthroposophie. Werkstatt
für Anthroposophie

Alfred Schnittke Akademie International, 19:30 Uhr

HÖRSALON „Keine Kleinigkeiten. Bagatellen und andere kurze Stücke für Klavier zwischen Beethoven und Schnittke“:

Prof. Dr. Hanns-Werner Heister, Moderation:
Bernhard Rusam, Klavier

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:30 Uhr

Zur Metamorphose des alten manichä- ischen Dualismus

Vortrag von Klaus J. Bracker (Buchautor)

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Bedrohte Erde – Schöpfungsmythen

Marcus Knäusenberger, Anke Nerlich, Alexan-
dra Matschinsky

Freitag, 31. Januar

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:30 Uhr

Neue Sichtweisen auf das Herz

Vortrag von Markus Peters

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, vermutlich 20 Uhr
(bitte in der Schule erfragen)

„In 80 Tagen um die Welt“ von Jules Verne

Klassenspiel der Klasse 8a

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

„Verbrennungen“ von Wajdi Mouawad

Klassenspiel der 12. Klasse

Anfang Februar

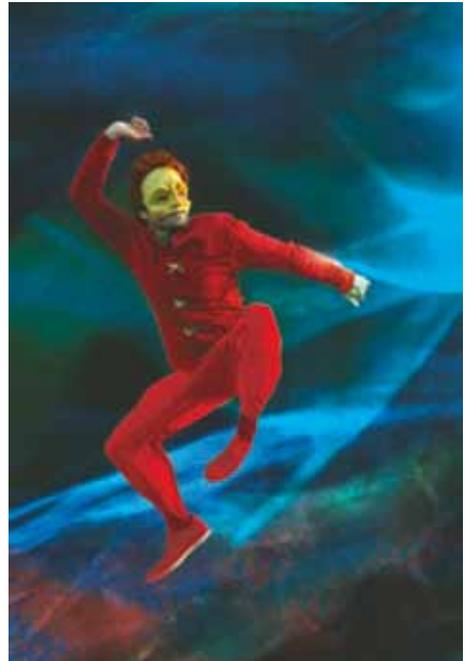
Samstag, 1. Februar

Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr

Premiere: Der Königsson von Irland

Aufführung der von Padraic Colum aufgegrif-
fenen urbildhaften alt-irischen Legende mit
Eurythmie, Schauspiel, Masken und Musik für
Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene (120 Min.
mit Pause). Eine Zusammenarbeit des Théâtre
de l'Homme Inconnu, Mistral-Eurythmie und
Bettina Grube. Eintritt: 15,- Erwachsene, 8,-
Kinder

Foto: Théâtre de l'Homme Inconnu, Mistral-Eurythmie und Bettina Grube



Rudolf Steiner Schule Wandsbek, vermutlich 19 Uhr
(bitte in der Schule erfragen)

„In 80 Tagen um die Welt“ von Jules Verne

Klassenspiel der Klasse 8a

TONALi Saal, Kleiner Kielort 3-5, 19:30 Uhr

Der Kontrabass von Patrick Süskind

Gastspiel / Stephan Schad und Henning Kiehn

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

„Verbrennungen“ von Wajdi Mouawad

Klassenspiel der 12. Klasse

Sonntag, 2. Februar

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Im Westen nichts Neues?

Eindrücke aus den USA, Uwe Sondermann

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr, nach der Menschenweihehandlung

Familiencafé, Café da Luca

mit Antiquariat. Kuchen- und Salatpenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr

Premiere: Der Königssohn von Irland

Aufführung der von Padraic Colum. Siehe 1.2.
Eintritt: 15,- Erwachsene, 8,- Kinder

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

Chorkonzert Gabriel Fauré: Requiem

Marret Winger, Sopran. Andreas Cessak, Bariton. Projektorchester und Studentenchor MenschMusik Hamburg; Matthias Bölts, Leitung. Eintritt 15,- (ermäßigt 10,-)

Alfred Schnittke Akademie International, 18:00 Uhr

Vokale Kammermusik

Werke von de Falla, Weinberg, Prokofiev, Gu-baidulina und Sibelius. Viktoria Mun, Sopran, Alan Newcombe, Klavier. Eintritt: 15,-/ 10,-

Montag, 3. Februar

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15:00 Uhr

Informationsnachmittag im Kindergarten

Rudolf Steiner Haus, 18.30-19.30 Uhr

„Ich bin meine Aufmerksamkeit“ – Phänomene der freien Aufmerksamkeit und ihre Widerstände

Meditation und inneres Leben. Kurs mit Matthias Bölts. Die 6 Kurseinheiten bestehen aus inhaltlichen Einführungen, allgemeinen Anregungen zur meditativen Praxis mit Sprüchen, sowie gemeinsamen Meditationsübungen. Kosten je Termin: 10,-. Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de oder Tel. 41 33 16 30

Rudolf Steiner Haus, 19.30- 21.00T

Wo und wie findet man den Geist? Tolstoj und Carnegie

Zehn einführende Abende mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Kursbeitrag: 10,- pro Abend. Auskunft: Helmut Eller (Tel. 603 88 84) und Rolf Speckner (Tel. 899 20 83)

Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe

Regelmäßige Veranstaltungen

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Rudolf Steiner Haus

ANTHROPOSOPHIE

montags, 19.30-21.00 Uhr

Wo und wie findet man den Geist?

Zehn einführende Abende mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Kursbeitrag: 10,- pro Abend. Auskunft: Helmut Eller (Tel. 603 88 84) und Rolf Speckner (Tel. 899 20 83). Siehe im jeweiligen Monat im Terminkalender

Donnerstags, 17.00-18.30 Uhr, wöchentlich, ab 9. Januar 2020

Christus und die geistige Welt – Von der Suche nach dem heiligen Gral

Seminar mit Rolf Speckner. Seminarbeitrag: 5,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner (Tel. 899 20 83)

freitags, 18.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich

Rudolf Steiner: Die Philosophie der Freiheit

Aktuell Arbeit am zweiten Teil des Werkes Die Wirklichkeit der Freiheit. Neue Teilnehmer sind willkommen! Voraussetzung: Mut zum Denken und zum Wahrnehmen, sonst keine. Arbeitskreis unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Kirn (Tel. 647 38 43)

freitags, 16.30-17.30 Uhr, 10.01.-03.04.2020

Die Formen der 7 Planetensiegel

10.01. Saturnsiegel
24.01. Sonnensiegel
07.02. Mondsiegel
21.02. Marssiegel
06.03. Merkursiegel
20.03. Jupitersiegel
03.04. Venusiegel
Zeichenkurs mit Frederike von Dall'Armi (Tel. 648 21 60) Anmeldung erbeten.

MEDITATION

montags, 18.30-19.30 Uhr, 03.02.-09.03.2020

Meditation und inneres Leben

Kurs in sechs Abenden mit Matthias Böltz. Die Kurseinheiten bestehen aus inhaltlichen Einführungen, allgemeinen Anregungen zur meditativen Praxis mit Sprüchen, sowie gemeinsamen Meditationsübungen. Kosten je Termin: 10,-. Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de oder Tel. 41 33 16 30. Siehe im jeweiligen Monat im Terminkalender

donnerstags, 18.30-20.00 Uhr, 9.1.-20.2.2020

Anthroposophische Meditation

Meditationskurs mit Steffen Hartmann. Eintritt pro Abend: 10,-, erm. 5,- Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de oder Tel. 41 33 16 30 Werkstatt für Anthroposophie. Siehe im jeweiligen Monat im Terminkalender

EURYTHMIE

mittwochs, 17.30-18.30 Uhr, wöchentlich

„Wort, Farbe, Form – den aktuellen Spruch der Woche des Seelen-Kalenders neu denken und tun.“

Anleitung: Frederike von Dall'Armi. Für alle – zur Schulung der inneren Eurythmie! Für Bewegungsfreudige – zur Schulung der sichtbaren Eurythmie! Alle Interessierte sind herzlich jederzeit willkommen! Info: T. 648 21 60. Spendenbeitrag nach eigenem Ermessen. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

donnerstags, 17.30 – 18.25 Uhr, wöchentlich

Toneurythmie für die Seele

Kurs mit Frederike von Dall'Armi 648 21 60. Kursgebühr: 40,- monatlich.

Regelmäßige Veranstaltungen

donnerstags, 18.30 – 19.30 Uhr, wöchentlich

Heileurythmie in kleiner Gruppe –

zur Harmonisierung und Stärkung der Lebenskräfte. Gesundheitskurs zur Vorsorge. Kurs mit Frederike von Dall'Armi 648 21 60 oder von-dallarmi@eurythmiewerk.de

donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr, wöchentlich

Lauteurythmie / Toneurythmie

Dieser Kurs ist geeignet für Menschen, die schon Berührung mit der Eurythmie hatten und die gerne durch künstlerische Tätigkeit ihre seelische und körperliche Gesundheit pflegen. Kurs mit Tom Singer-Carpenter (Tel. 040-670 440 19) Kursgebühr: 50 /monatlich (Richtsatz)

CHORSINGEN

montags, 17.30 – 19.15 Uhr, wöchentlich

Singen mit intensiver Stimmbildung

Gemischte Gruppe. Kanons und mehrstimmige Lieder. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Anm. Monika Hiibus, 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

montags, 19.30 – 21.30 Uhr, wöchentlich

Chor am Mittelweg

4- bis 8-stimmige klassische Musik mit professioneller Stimmbildung. Leitung: Mariam Kiria 0176 76 10 59 59

dienstags, 16.30 – 17.45 Uhr, wöchentlich

Ich singe wieder!

Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe – zum Reinschnuppern, zum sich selber kennen lernen, zum sich Trauen. Für die, die schon immer mal singen wollten. Anmeldung bei Monika Hiibus 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

dienstags, 18.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich

Singen mit intensiver Stimmbildung

Nur für Frauen! Kanons und mehrstimmige Gesänge. Anmeldung erwünscht bei Monika Hiibus 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

donnerstags, 18.45 – 20.15 Uhr,

wöchentlich Singen mit Freude!

Musikalische Reise durch den Kaukasus, den Balkan und die ganze Welt. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Leitung: Mariam Kiria 0176 76 10 59 59

HEILEURYTHMIE / RHYTHMISCHE MASSAGE

montags, mittwochs, donnerstags

Heileurythmie

Abrechnung über einzelne Kassen möglich. Einzelstunde: 45,-. Frederike von Dall'Armi 648 21 60

dienstags, Termine / Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Christiane Hagemann (Tel. 513 34 28) chr.hagemann@vital-eurythmie.de

Termine / Behandlungen nach Absprache

Heileurythmie

Martina Kiefer von Heynitz 840 67 67

mittwochs – freitags, Termine nach Absprache

Rhythmische Massage

Kassenabrechnung eventuell möglich, Martina Kiefer von Heynitz 840 67 67

**Freie Schule
Mölln**



Wir suchen per sofort

einen **Geschäftsführer** (m/w/d)
(Pensum im Moment 50%)

Unsere Schule wächst und mit ihr die Aufgaben, die zu bewältigen sind. Dafür suchen wir einen Menschen mit administrativem Geschick, der auch gerne mal, frei von allen Konventionen, über den Tellerrand hinausdenkt und mit uns gemeinsam die Freie Schule Mölln weiterentwickelt.

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG an:
GF-FSM@freie-schule-moelln.de**

**Alle weiteren Informationen finden Sie unter:
www.freie-schule-moelln.de**

Erzieherin (m/w)

für eine **Krippe** in
Groß Flottbek gesucht



Der Kinderkreis 52 e.V. ist ein kleiner, familiärer Kindergarten in Hamburg, Groß Flottbek / Othmarschen. Der Kindergarten ist eine seit über 40 Jahren bestehende Elterninitiative. Bei uns gibt es eine Elementargruppe mit ca. 22 Kindern und eine Krippengruppe mit ca. 6 Kindern. Wir legen besonderen Wert auf eine liebevolle und pädagogisch qualifizierte Betreuung der Kinder. In vielen Bereichen arbeiten wir waldorforientiert.

Für die Krippengruppe suchen wir zum März 2020 eine engagierte Erzieherin (m/w) für 16 bis 22 Stunden / Woche.

Ihre Aufgaben

- Verantwortliche Betreuung der Kinder im Alter von 1-3 Jahren
- Förderung der körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung der Kinder durch gezielte Konzepte und Maßnahmen
- Elternarbeit und Entwicklungsgespräche
- Mitgestaltung von Festen und Veranstaltungen
- Kollegiale Teamarbeit mit den anderen Erzieherinnen sowie der Kita-Leitung

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur Erzieherin (m/w)
- Erfahrung im Krippenbereich
- Kreativität, Flexibilität und Humor
- Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit Eltern und Kollegen
- Kenntnis der Hamburger Bildungsempfehlungen und deren Umsetzung

Wir bieten

- Eine unbefristete Stelle mit 16 bis 22 Wochenstunden
- Die Möglichkeit, kreativ und gestalterisch Kindergartenarbeit mit zu gestalten
- Arbeit in einem erfahrenen, engagierten, beständigen kleinen Team
- Eine sehr angenehme offene Arbeitsatmosphäre und ein enges, positives Verhältnis zu den Eltern
- Tarifliche Vergütung

Kontakt

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an: kinderkreis52@aol.de; z.H. Johanna von Stechow

Auf unserer Homepage: www.kinderkreis52.de finden Sie weitere Informationen über unseren Kindergarten. Kinderkreis 52 e.V., Onckenstr. 1b, 22607 Hamburg

Lukas-Kirche

dienstags, alle 14 Tage, 20 Uhr

Das Johannesevangelium

Brigitte Olle, Anm. 04102 - 777 612 oder
brigitte.olle@web.de,

dienstags, 16.30 Uhr

Alltag und Evangelium

Durch das Bild zum Wort. Betrachtungen mit
Christian Bartholl, vierzehntägig 14.01., 04.02.,
18.02., 03.03.

dienstags, 17.00 Uhr, monatlich,

Meditation für den Frieden

Mit Christian Bartholl, 21.01., 11.02., 10.03.

montags, 10.10 Uhr, vierzehntägig

Arbeit am Matthäusevangelium

Vergegenwärtigung zur Stärkung des Alltags, Mit
Alexandra Matschinsky, 13.1., 27.1., 10.2., 24.2.,
9.3.

mittwochs, 20.00 Uhr

Wie schaffe ich das???

Bewältigung von Krankheitsschicksalen im Fa-
milienalltag. Mit Anke Nerlich, monatlich 15.1./
12.2./ 18.3.

mittwochs, 20.00 Uhr

Arbeitsgruppe Meditation. Im Sinn- lichen das Übersinnliche suchen

Christian Bartholl, 22.01., 19.02., 10.03.

donnerstags, 9.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 0 - 3 Jahren; Anke Nerlich, Tel.
360 92 918

Kinderfeste

Information: Sarah Knausenberger, Tel. 226 03
053; Sonja Sommerlatte, Tel. 601 06 89; Stefa-
nie Walther, Tel. 47 11 86 40

donnerstags, 16.15-17.30 Uhr

Kinderchor

für Kinder von 8 - 12 Jahren, Anke Nerlich,
Tel. 360 92 918

Gemeindeorchester

Leitung: Ulf Mummert, Tel. 04171 72872

dienstags um 20 Uhr - 21.30:

Chor der Lukaskirche

mit Liedern aus aller Welt - und Sonja Som-
merlatte

Musik im Kultus

Information: Anke Nerlich

Michaels-Kirche

montags, 20.15 (14-tägig)

Die Perikopen im Jahreslauf

Gesprächskreis für Männer, Leitung: Uwe Son-
dermann

dienstags, 10.00 Uhr

Das Markus-Evangelium

Leitung: Uwe Sondermann

dienstags, 11.15 - 12.15

Eurythmie

Leitung: Konstanze Schertel

dienstags, 17.00 - 19.00

Chor

Leitung: Gundula Albrecht

dienstags, 19.30

Das Matthäus-Evangelium

Leitung: Uwe Sondermann

Donnerstag, 9.30

Das Johannes-Evangelium,

Gesprächskreis für Eltern Leitung: Ingeborg
Heins

Johannes-Kirche

Wöchentlich am Dienstag, von 11:15 - 12:30 Uhr

Der Mensch und das Böse

Ursprung, Wesen und Sinn der Wider- sachermächte

Der Kurs ist offen für neu Teilnehmende, mit
Gerrit Balonier

Regelmäßige Veranstaltungen

Christengemeinschaft Bergedorf

Montags vierzehntäglich, 20.00h

Evangelienarbeit – Paulusbriefe

Auskunft bei Frau Hammerstein: 04155-499339

Jeden 3. Donnerstag im Monat nach der Menschenweihehandlung

Alter-nativ – älter und jünger werden

Übungskreis zur Sprachbildung Rudolf Steiners

Termin bitte erfragen bei J. Ketels-Lüring 040-72699092

Christengemeinschaft Harburg

dienstags um 19:00 Uhr

Das Markusevangelium mit Tabea Hattenhauer

freitags um 9:30 Uhr

Emil Bock: Apokalypse

Lesekreis nach der Menschenweihehandlung, Informationen über Marianne Weseloh, Tel.: 040 768 90 72

freitags 19.00 – 20.30 Uhr

Singen im Gemeindechor

Informationen über Katharina Baiter, Tel.: 0151 59 46 88 57

Einmal im Monat: mittwochs, 20.00 Uhr

Arbeitskreis an der Freien Waldorfschule Stade

Informationen über Tabea Hattenhauer

Sonntagswerkstatt

Für Schulkinder während der Weihehandlung,

Sonntagsfeier für Kinder vor dem Schulalter

Jeden 1. Sonntag im Monat um 11.15 Uhr.

Gemeindefrühstück

Jeden 1. Sonntag im Monat



Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Lüneburg e.V.

Der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Lüneburg sucht
zum **01.02. oder 01.08.2020**

eine*n

Mathematiklehrer*in

für die Oberstufe

und eine*n

Musiklehrer*in

Sie sind ideenreich, offen für Neues und haben ein abgeschlossenes Fachstudium.

Sie möchten Kinder und Jugendliche so unterrichten, dass sie ihre Fähigkeiten entwickeln und ihre Persönlichkeit ausbilden können.

Sie sind kommunikativ und möchten sich gerne in die Gestaltung des Schulorganismus einbringen.

Wir bieten Ihnen eine fundierte Einarbeitung durch ein erfahrenes Fachkollegium, Möglichkeiten zur fachlichen Nachqualifikation sowie waldorfpädagogische Fortbildungen.

Besuchen Sie gerne auch unsere Homepage.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Bewerbung an:

bewerbung@waldorf-lueneburg.de
Rudolf Steiner Schule Lüneburg
Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg
Telefon 0 41 31 / 8 61 00
www.waldorf-lueneburg.de

Einladung zu den Winterkonzerten

des Sinfonieorchesters Eppendorf

Die Konzerte finden statt am
Samstag, den 1. Februar um 19:00 Uhr in
St. Nikolai, Klosterstern
und am

**Sonntag, den Februar um 19.00 Uhr in
der Rudolf Steiner Schule Bergstedt,
Bergstedter Chaussee 207**

Auf dem Programm stehen diese Werke:
Edvard Grieg: Peer Gynt-Suite Nr. 1
Aram Chatschaturjan: Konzert für Violoncello und Orchester
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 3
Der Solist ist Lukas Wittrock, die Leitung hat Thilo Jaques. Eintritt ist frei.



Bild von Manfred Richter auf Pixabay

»Vom Gegenständlichen zum Abstrakten«

Bilder von Hanna Rehbein

Ausstellung in der Lukas-Kirche Volkssdorf, Rögenweg 25, 22359 Hamburg

Vom 12.01. - 07.03.2020

Vernissage:

Sonntag, den 09.02.2020, um 11.15 Uhr.

PC persönlich

Computer-Dienstleistungen, Beratung und Schulung für privat und Gewerbe.

Hard- und Software, Netz, Datenschutz, Windows, Linux, freie Software.
Persönlich, schnell und günstig.
Ich helfe Ihnen, sich selbst zu helfen.

0174-323 80 66 info@datennutz.de

Ein Konflikt ist immer **Chance**
für Entwicklung.

Stefanie von Laue
Mediation und Moderation

info@vonlaue.com · www.vonlaue.com · 0160 - 88 60 557

Veranstaltungsanzeigen

Ahriman kommt! Teil IV

Rudolf Steiner in Amerika – jetzt?!!

Vortrag von Hans Bonneval

Nicht nur Ahriman inkarniert in dieser Zeit, sondern, wenn die Angaben stimmen, wird Rudolf Steiner selbst mit seinen engsten Vertrauten wieder auf der Erde erscheinen um, wie er gesagt haben soll: „...zu kämpfen den Kampf um die Menschheit“. Und zwar werden er und sein Vertrauten ebenfalls in Amerika erscheinen, wenn Ahriman dort wie angekündigt inkarniert bzw. sich inkorporiert. Rudolf Steiner war und ist der einzige wahre Gegner der Anhänger Ahrimans. Jene Eliten, welche die Menschheit damals wie heute beherrschen wollen und so nicht nur die Weltkriege intendierten, sondern auch das gegenwärtige Weltgeschehen bestimmen, standen von Anfang an im Zentrum der zeitgeschichtlichen Betrachtungen Rudolf Steiners. Wird er ihnen jetzt wieder entgegentreten und die Wende bewirken?

Montag, den 20. Januar 2020 18 – 21 Uhr

Großneumarkt 20, 3. Stock, 20549 Hamburg

freiwilliger Beitrag

bitte anmelden: hansdenkt@gmx.de

**Unter der Rubrik
„Veranstaltungsanzeigen“
können auch Einrichtungen und
Veranstalter aus dem Umkreis der
Leserschaft ihre Veranstaltungen
(gegen einen Kostenbeitrag von 1,50
pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken
lassen. Die Redaktion weist darauf
hin, dass die Inhalte nicht überprüft
und bewertet werden.**

memento mori
Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“

*Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI

ERDMANN

HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

Leben mit hochsensiblen Kindern

Hochsensible Kinder können für ihre Eltern, Erzieher und Lehrer eine große Herausforderung sein.

Ihre vernetzte Wahrnehmungsfähigkeit bringt sie schon früh dazu, einen anderen Blick auf die Welt zu entwickeln als die meisten ihrer Altersgenossen.

Sie erscheint ihnen oft als ein unverständlicher Ort, der zu laut ist, zu schrill, zu ungerecht, mit zu wenig Sinn erfüllt. Unsere gängigen Systeme haben oft wenig zu bieten, sie vom Gegenteil zu überzeugen.

Ihre Antwort bedeutet daher häufig „Verhaltensoriginalität“. Oft laufen sie damit Gefahr pathologisiert zu werden. Dieser Tendenz soll dieser Vortrag etwas entgegen setzen wie z.B.:

- Mehr Information zum Thema Hochsensibilität
- Die Ermutigung zu einem „Nicht- Wissen“ als wichtige Eintrittspforte in die Welt dieser Kinder
- Ein Lauschen und Nach-Innenwenden, um den tiefen Kontakt mit ihnen zu finden.



Vortragsveranstaltung der Bildungswerkstatt der Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt

Referentin: Jutta Böttcher, Aurum Cordis – Kompetenzzentrum für Hochsensibilität

am Mittwoch, 22. Januar 2020, um 20 Uhr im Musikraum der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt

Kostenbeitrag: 7 Euro

Kontakt:

bildungswerkstatt@steinerschule-bergstedt.de

Stern- und Blütenformen –

Die Bildersprache des Sonnensystems

Vortrag Hartmut Warm,
14. Januar 2020, 19:00 Uhr

Ort: Restaurant Rindock's, Konferenzraum,
Johnsallee 64, 20146 Hamburg

Information: www.keplerstern.de



Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Wir suchen ab sofort

Klassenlehrer m,w,d
für die Unter- und Mittelstufe
Stellenumfang 75 %

Klassenbegleitung oder Spieltherapeut oder Heilpädagoge

m,w,d für die Unterstufe
Stellenumfang ca. 50%

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Michael Schule Harburg

Personalkreis

Woellmerstraße 1

21075 Hamburg

Tel. 040 / 709 737 78-0

mischuMitarbeiter@gmx.de

Kleine Buchstaben genau damit
die Worte leise kommen damit sich
die Worte einschleichen damit man
hingehen muß zu den Worten
H.Domin

Wahrnehmung am Wort

SPRACHVERMÖGEN NEUER JAHRESKURS

In 7 Wochenendseminaren werden
wir uns mit den schöpferischen
und gestaltenden Kräften unserer
Sprache befassen.

Zeit: März – November 2020

Ort: 22083 Hamburg, Hufnerstr. 18

Information:

Gabriele Endlich: 04102-803 75 49

Angelika Strnad: 040-648 08 02

info@sprachvermoegen.com

www.sprachvermoegen.com

Institut Diogenes Hamburg e.V.

Volle Stelle (40 Std.)

HAUSMEISTER (m/w/d)



Wir sind eine staatlich anerkannte Hamburger Ganztagschule in freier Trägerschaft und unterrichten in 12 Jahrgangsstufen ca. 160 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Persönlichkeit, die sich um die Pflege der architektonisch anspruchsvollen Gebäude, die darin befindliche Technik und Mobiliar sowie um das Schulgelände kümmert.

Wir erwarten eine in hohem Maße eigenverantwortliche Arbeitsweise.

IHR PROFIL:

- Erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- Handwerkliches Geschick auch außerhalb des erlernten Berufs und ausgeprägtes technisches Verständnis
- Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

WIR BIETEN:

- große Gestaltungsmöglichkeiten
- Überdurchschnittliches Gehalt
- betriebliche Altersvorsorge in Höhe von 6,9 % ab dem zweiten Dienstjahr
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Eine großzügige Werkstatt mit Büro
- Hochwertige Werkzeuge, sehr gute Beziehungen zu relevanten Firmen
- Ein intaktes Schulgebäude ohne Sanierungsstau

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung und Ihren gewünschten Antrittstermin!

Kontakt über Ephraim Krause,

Telefon 040 604428-12;

krause@christophorus-hamburg.de

**CHRISTOPHORUS SCHULE
BERGSTEDTER CHAUSSEE 205
22395 HAMBURG**

In kurzer Zeit viel Neues lernen und gezielter handlungsfähig werden.



Integrative Diagnostik

Auffälligkeiten im Verhalten verstehen und sicher diagnostizieren, Falldarstellungen/Kinderkonferenzen zielführend moderieren, integrative Maßnahmen für den Arbeitsalltag entwickeln.

Vier Module von April 2020 bis Januar 2021

Integrative Diagnostik II

Heilpädagogik, Trauma, Psychiatrie - Behinderungen und seelische Beeinträchtigungen verstehen und ihnen kompetent begegnen.

Voraussetzung: Integrative Diagnostik

Drei Module von Mai 2021 bis Januar 2022

Integrative Lerntherapie

Kindliches Lernen verstehen, Lesen - Schreiben - Rechnen integrativ und entwicklungsorientiert unterstützen,

Voraussetzung: Integrative Diagnostik

Vier Module von April 2020 bis februar 2021

Coaching und Biografiearbeit

Sicher und professionell Gespräche führen, Menschen hilfreich begleiten.

Acht Module von Mai 2021 bis Februar 2023

Das Embodiment-Concept

Gravity - Levity - Move

Unausgereifte Bewegungsmuster durch physiologisch sinnvolle Bewegungen nachreifen lassen - Weiterbildung zum Embodiment-Practitioner

Vier Module von November 2021 bis November 2022

Kursverantwortlich: Roswitha Willmann,

Annette Willand

Für genaue Termine informieren Sie sich gerne auf unserer Website.

Fon 040 - 430 80 81 | info@bli-hamburg.de

www.bli-hamburg.de

**BERNARD
LIEVEGOED INSTITUT**

bildung | beratung | therapie

hinweis

Hier könnte

Ihre

Anzeige

stehen*

(Anzeigen sind in Farbe
und in s/w möglich)

Rufen Sie doch an oder schicken
Sie eine Mail.

Tel.: 040/410 41 71
hinweis-hamburg@online.de



Kunstaussstellung
die Nacht wird zum Tag

19.1.2020 bis 1.3.2020

Vernissage am 19.1. um 11.30 Uhr

Johanneskirche

Roonstr. 24 - 23566 Lübeck

Ingrid Michaelis



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

salima
KINDERSCHÄTZE

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 .82 27 98 46
www.salima-hamburg.de

Bild von Susann Mielck auf Pixabay



Christine Pflug
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

www.Christine-Pflug.de

Mitteweg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040/4104171 • E-Mail: C.Pflug@netc.de

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15-18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Di + Fr 16-18 h, Mi 16 - 19 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Ribmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr. 1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Beate Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op' n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100

Ein Leben lang gut sehen
mit natürlichen Methoden



Dipl. Psych. Marita von Berghes
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg
Tel. 040-82 71 38 • marita@berghes.de
www.wiedergutsehen.de

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
für Anthroposophie

Buch und Begegnung

Rudolf-Steiner-Straße 335
21938 Hamburg

Telefon 040 94 23 31
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

Mo-Fr 9:00 bis 18:30 Uhr
Sa 9:00 bis 19:00 Uhr
So 10:00 bis 16:00 Uhr

demeter

Naturkost-
vollsortiment

Hofladen am
Stüffel e.G.

regionales
Gemüse

Stüffel 12, Hamburg-Bergstedt Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
www.stueffel.de Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere
& Flügel

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372

Adressen

- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindentallee 96, 22669 Schenefeld, Tel. 839 35 10
 - Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
 - Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Katzfahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
 - Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
 - Kinderheim Heiderhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
 - „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
 - Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wollmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
 - Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
 - Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.sozialtherapeutikum.de; info@culturum.de, Tel.: 05872/99091-0
 - Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, Tel.: 05872/99091-0; info@culturum.de
 - Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
 - Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
 - Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
 - ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.
- ## Kindergärten
- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
 - Waldorfindergarten Bargeheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargeheide, sekretariat@waldorfindergarten-bargeheide.de, www.waldorfindergarten-bargeheide.de
 - Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfindergaerten-hamburg.de, www.waldorfindergaerten-hamburg.de
 - Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
 - Interkultureller Waldorfindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
 - Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
 - Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
 - Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfindergarten-altona.de
 - Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfindergarten-altona.de
 - Waldorfindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: waldorfindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
 - Waldorfindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
 - Waldorfindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
 - Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
 - Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
 - Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
 - Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
 - Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
 - Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
 - Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
 - Waldorfindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
 - Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
 - Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
 - Waldorfindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41 /411473
 - Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
 - Waldorfindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
 - Waldorfindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
 - Waldorfindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
 - Waldorfindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
 - Waldorfindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
 - Waldorfindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn

- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Würme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben-cafe.de und 04102-6951982

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Telefon 040-81 99 800, Fax 040-81 99 80 20, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener

Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de

- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögenek 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögenweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V. (ehem. Victor-Tylmann-Gesellschaft e.V.), Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempojusto.de
- TONALI SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz, Verein zur Förderung der Waldorfbildung, Hufnerstr. 20, 22083 Hamburg, T. 04053548906, www.wbfs-hamburg.de
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, http://

Adressen/Impressum

waldorfschule.de, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0

- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerrestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargtheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargtheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargtheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxen am Mittelweg, Anthroposophische Medizin, Rhythmische Massage, Osteopathie, Psychotherapie, Coaching, Mittelweg 13, 20148 Hamburg-Rotherbaum. www.pam13.de
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de



Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



Waldorfkindergarten Itzehoe

Wir, der Waldorfkindergarten Itzehoe, erweitern um zwei Gruppen.

Dazu suchen wir zum Sommer 2020

einen Waldorferzieher (w/m/d)

für den Elementarbereich und

einen Waldorferzieher (w/m/d)

für den Kleinkindbereich.

Wir sind eine Waldorfeinrichtung mit großem Einzugsgebiet im ländlichen Umfeld. Unser Kindergarten steht in enger Verbindung mit der Waldorfschule Itzehoe auf einem gemeinsamen Gelände.

Mit der Erweiterung beheimaten wir dann drei Elementargruppen und zwei Kleinkindgruppen.

Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes, lebendiges Team, das sich darauf freut, mit Ihnen unsere Familien zu begleiten und den Kindergarten zu verwalten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Waldorfkindergarten Itzehoe e.V.

Am Kählerhof 6

25524 Itzehoe

Bei Fragen erreichen Sie Frau Marold vormittags im Kindergarten unter

der Tel.-Nr.: 04821/84434 oder per E-Mail:

info@waldorfkindergarten-itzehoe.de



Kleinanzeigen



DRW
Assistenz & Pflege

PFLEGEKRÄFTE GESUCHT

Für unseren ambulanten, anthroposophisch orientierten Betreuungsdienst für junge, aktive Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen, die eigenständig und selbstbestimmt in eigenen Appartements im sozialökologischen Wohnprojekt „Wilde Rosen“ in Ahrensburg/OT Wulfsdorf leben, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Pflegefachkräfte** mit staatl. anerkanntem Abschluss als Gesundheits- und Kranken- oder Altenpfleger (m/w/d) für 20-35 Std./Woche
- **Pflegehilfskräfte** (m/w/d) mit Erfahrung für 15-30 Std./Woche

Über Ihre Bewerbung - gern auch telefonisch - freut sich die Wulfsdorfer Leitung, **Anke Brammen**, Tel. **04102 - 678 5302**, brammen@die-robben-wulfsdorf.de.

DRW - Die Robben Wulfsdorf gGmbH
Anke Brammen
Bornkampsweg 29 c
22926 Ahrensburg/Wulfsdorf
www.die-robben-wulfsdorf.de

Für Berlinbesucher:

Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de



original_R_by_Andrea Damm_pixello.de

Sibirien: Der goldene Baikal, 1.8.-18.8.20, zwischen Steppe und Meer: **Irkutsk**, **Transib**, **Olchon**, Landschaftswahrnehmungen; woiwode@gmx.de T.:07664-9629324



begegnen
begleiten
bewegen

ZusammenLeben e.V.

ZusammenLeben begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

Zur Ergänzung unseres Kollegiums suchen wir Sie (m/w/d)

- als **pädagogische Fachkraft** für den **Wohnbereich mindestens 25 Stunden/Woche, ab sofort**

www.zl-hamburg.de | kontakt@zl-hamburg.de
Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Heidi Janzen

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei ZusammenLeben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Kaminholz aus eigener Produktion, Preis auf Anfrage, Lieferung frei Haus. Garten- und Hofservice von ZusammenLeben GmbH. Infos unter: 040-644 216 16, garten@zl-hamburg.de oder www.zl-hamburg.de.

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Urlaub auf vielseitigem Demeterhof im Naturpark Lauenburg. Seen. 4 Themenzimmer, Gemeinschaftsküche, einzeln oder als Wohnung zu mieten. Hofladen mit Küche u. Café, Seminarraum www.domaene-fredeburg.de T 04541-862142

hinweis

Ihr Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

hinweis

Ihre Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: **Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**

- **Anzeigennahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



original_by_Paul-Georg Meister_pixello.de

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburg – Altona? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo-Fr 9-13 h; Mo, Die, Do: 15-18 h an. Tel.: 040/390 04 64

Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen am Wochenende für Seminare + Mo, Di Nachmittag für Massagen, Beratung, o.ä. Tel. 040-430 80 81 (Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

Kleinanzeigen

Workshop experimentelles Malen mit Paul Pollock, 4. – 9. April 2020 in Mölln, Naturpark Lauenburgische Seen, Infos: Lauenburgischer Kunstverein e.V. Heidemarie Ehlke, 04542-83207 ehk@web.de, www.l-kv.de

Einfach mal durchatmen: Haus im Glück Ostsee, nahe Dahme/Grömitz, Gästezimmer für Selbstversorger mit großem Garten, Kreativräumen für Einzelreisende, Paare, Gruppen. T. 04363-9035318 www.ferienhausimgluck.de



Bild von Peggy Choucair auf Pixabay

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Verwandlung durch Buch von G. A. Bondarev: „... Und werdet die Wahrheit erkennen ...“! Viele Aspekte wie: Gott und das Weltböse, Digitalisierung geisteswissenschaftlich, politisch, gesundheitl. etc. zeigen unsere brennenden sozialpolitischen Zeitaufgaben. Taschenbuch 320 S., ISBN: 978-3-75041-162-3.

Marcela Paz Moreno, anthroposophische Gesangstherapie, „Schule der Stimmenthüllung“ (BVKT). Langjährige Erfahrungen in den Bereichen Therapie, Instrumental Pädagogik mit Kindern und Erwachsenen. Leiter Gruppe am Mittwochs in Eimsbüttel. www.marcelapaz-moreno.com info@marcelapaz-moreno.com

Film und Diskussion: 5G – SmartCity – Smart Home Digitalisierung um jeden Preis !? Hat „weiter so“ eine Zukunft ?

mit dem Arbeitskreis Elektrosmog des BUND HH

Do, 23. Januar 2020, 20 Uhr, Koralle-Kino, 22359 Hamburg-Volksdorf, Kattjahren 1, (direkt an der U-Bahn HH-Volksdorf)

Energieverbrauch ... Elektroschrott ... Raubbau ... Burnout. Das Internet der Dinge (IoT) vervielfacht alles noch schneller. 5G und WLAN werden die Motoren dafür sein. Fangen wir an umzudenken und umzuhandeln. Es geht anders – nachhaltiger – gesünder – klüger. Darüber wollen wir mit Ihnen sprechen, unterstützt durch Filmbeiträge und einen Infotisch.

Kartenreservierung: 040-64208939 www.korallekino.de/



Wir haben
REDUZIERT

Maas.
natürlich leben...

Ökologische Mode -
fair produziert

Laden Hamburg: Grindelallee 166 | 20144 Hamburg |
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de



Studienplatz

im Bäcker-Handwerk zu vergeben

Deutscher Qualifikationsrahmen:

Der **Betriebswirt des Handwerks** entspricht dem Masterabschluss an der Uni

Der **Meistertitel** entspricht dem Bachelor

Sie lernen

Brot zu backen, in seiner ursprünglichsten Form, aus frisch geschrotetem Bio-Getreide, mit Sauerteig/Backferment/Poolish, Wasser und Salz. Kundenorientiert zu verkaufen, mit Alternativ- und Zusatzverkauf.

Wir fördern Sie

zum/zur eigenverantwortlichen Gesellen/in, Meister/in, Betriebswirt/in HWO.

In unserem jungen Team wird jeder an alle Aufgaben herangeführt, auf Augenhöhe mit Gesellen/innen und Meister/innen.

Wenn Sie mögen, lernen Sie Führen und Ihren eigenen Betrieb mit Ihren ureigensten Produkten zu gründen. Individuelles Handwerk ist erfolgreich und macht zufrieden.

Hauptschule, mittlere Reife, Abitur, akademische Ausbildung, Migrationshintergrund sind keine Hindernisse. Sauberkeit, Begeisterung, Respekt sind Bedingung.



Thomas Effenberger

Bäckermeister, Betriebsinhaber, Betriebswirt des Handwerks, Vorsitzender des Vereins der Betriebswirte des Handwerks Hamburg e.V., Gesellenprüfungsausschussvorsitzender

Bewerbung

um den Studienplatz an:
info@effenberger-vollkornbaeckerei.de



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Rutschbahn 18
20146 Hamburg
Tel. 040-45 54 45